



GLÄTTER PRIMER UND ADDITIVE



PRIMER PA400

EINKOMPONENTEN-POLYURETHANHARZ MIT LÖSUNGSMITTEL

Harz zum Verfestigen und Abdichten von staubenden, brüchigen zementhaltigen Untergründen mit hoher Restfeuchtigkeit.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

- Einkomponentig
- Hohe Leistungen (festigende Wirkung)
- Starke Sperre gegen Restfeuchtigkeit (max. 4 - 5%)
- Hohe Penetration
- Erhöht die mechanische Festigkeit der Oberfläche

BESONDERE EIGENSCHAFTEN:



Emissionsklasse nach französischer Norm.

ANWENDUNGSBEREICH:

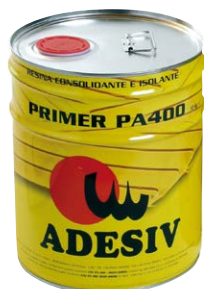
- Traditionelle Zementestriche
- Anhydrit - oder Gipsestriche
- Bereitung von synthetischem Mörtel
- Verfestigung beheizter Estriche (nach Verspachteln von Rissen oder Spalten, die den direkten Kontakt des Primers mit den Leitungen verhindern)

NICHT VERWENDEN:

- Zum Abdichten von beheizten Estrichen (deren Restfeuchtigkeit den Vorschriften entsprechen muss und die im thermischen Zyklus ausgehärtet sind)
- Auf nicht absorbierenden Untergründen
- Wenn bei Umbauten die benachbarten Räume bewohnt sind, um die Verbreitung des Lösungsmittels zu vermeiden
- Vor der Verlegung von lösungsmittlempfindlichen Materialien (PVC, Gummi, Linoleum)
- Auf Oberflächen, die ständig aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt und nicht durch eine Dampfsperre geschützt sind
- Auf Estrichen, die Stoffe enthalten, die sich beim Kontakt mit dem Lösungsmittel auflösen oder ihre Wirkung verlieren können



GLÄTTER PRIMER UND ADDITIVE



PRIMER PA400

SPEZIFISCHE DATEN (unter normalen Bedingungen):

Aussehen:	Braune Flüssigkeit
Viskosität (@ 20 C°; Ford # 4)	13 - 15
Verbrauch (g/m ²)	200 - 400 variabel je nach Gebrauch: - als Oberflächenverfestiger 200 (g/m ²) - als Tiefenverfestiger 300 - 400 (g/m ²) - als Sperre gegen Restfeuchtigkeit 300 - 400 (g/m ²) (der Verbrauch des Produkts kann sich in Abhängigkeit von der Porosität der zu behandelnden Oberfläche ändern)
Anwendungstemperatur (°C):	+10 bis +30 bei Luftfeuchtigkeit > del 40 %
Nächster Auftrag (Stunden)	4 - 12
Vollständige Aushärtung (Tage):	nach 2 - 3 Tagen bei belüftetem Raum und nach vollständiger Beseitigung des Lösemittelgeruchs aus dem Raum (Die Zeiten für einen zweiten Auftrag und die vollständige Aushärtung variieren je nach den klimatischen Bedingungen, der Belüftung und der Dicke der aufgetragenen Schicht)
Auftrag/Werkzeug:	Rolle, Pinsel
Werkzeugreinigung:	Lösungsmittel SOLVENTE GR7, bei noch frischem Produkt
Entfernen des Produkts:	Lösungsmittel SOLVENTE GR7, bei noch frischem Produkt
Lagerung (Monate): Temperatur zwischen +5°C und +25°C	12
Informationen zur Entsorgung	Entsprechend den vor Ort und national gültigen Vorschriften entsorgen
Gebinde	10 kg
Einschränkungen für die Anwendung:	Während des Gebrauchs und der Härtezeit den Raum gut lüften. Entflammables Produkt. Ausschließlich unter Verwendung unserer zweikomponentiger Epoxydpolyurethan- oder Polyurethankleber (Typ PL6) oder Einkomponenten-Polyurethankleber oder Einkomponenten-Silankleber (Typ WB MONO MS) verkleben.
GISCODE	RU3

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Unterbodenfeuchtigkeit immer mit geeigneten Geräten kontrollieren. Der zu behandelnde Unterboden muss kompakt sein, darf keine losgelöste Teile aufweisen und muss der Norm DIN 18356 entsprechen. Eventuelle Fehler an der Oberfläche, wie Spalte oder Risse, müssen mit homogenem Mörtel behandelt werden, der durch Mischen von feinem Sand (kein Meeressand) mit dem PRIMER PA 400 hergestellt wird, um Einsickerungen oder Aufstauungen des Produkts im Zwischenraum und das Risiko der Leitungsbeschädigung zu vermeiden. Wenn die Unterböden eine gering absorbierende Schicht aufweisen, müssen sie aufgeraut und danach sorgfältig abgesaugt werden, um das Eindringen des Produkts zu ermöglichen. Vor dem Auftrag sicherstellen, ob eine geeignete Dampfsperre vorhanden ist.

ANWENDUNG

Das Produkt vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur bringen und kräftig schütteln. Bei einer Raumtemperatur zwischen 10°C und 30°C und >40% Luftfeuchtigkeit auftragen (andere Bedingungen können zu einer erheblichen Veränderung der Trockenzeiten führen und die Ergebnisse beeinträchtigen). Während der Verwendung und der Härtephase den Raum gut lüften.

Als Oberflächenverfestiger:

Den Primer PA 400 mit dem Verdünnungsmittel D40 im Verhältnis 2:1 verdünnen und auftragen, wobei ein Verbrauch von zirka 200 (g/m²) zu berücksichtigen ist.

Als Tiefenverfestiger:

Den Primer PA 400 mit dem Verdünnungsmittel D40 im Verhältnis 1:1 verdünnen und auftragen. Sobald der Primer trocken ist (nach zirka 4 Stunden), in einem Zeitraum von 12 Stunden den 2:1 verdünnten Primer auftragen, wobei ein Gesamtverbrauch von zirka 400 (g/m²) zu berücksichtigen ist.

Als Sperre gegen Restfeuchtigkeit:

Den Primer PA 400 mit dem Verdünnungsmittel D40 im Verhältnis 1:1 verdünnen und auftragen. Sobald der Primer trocken ist (nach zirka 4 Stunden), in einem Zeitraum von 12 Stunden den unverdünnten Primer auftragen, wobei ein Gesamtverbrauch von zirka 400 (g/m²) zu berücksichtigen ist. Wenn erforderlich, das Produkt ein drittes Mal auftragen, wobei die vorher aufgetragene Schicht trocken sein muss.

Bei noch frischem Produkt eventuelle Primer-Reste mit einem Lappen entfernen, der mit unserem Lösungsmittel SOLVENTE GR7 getränkt ist. Nach dem Härten kann der Primer PA 400 nur mechanisch entfernt werden. Zum besseren Haften der Klebmittel auf den letzten Primerauftrag eine Schicht feinen, trockenen Sand (kein Meeressand) bei noch frischem Produkt streuen. Zum Kleben ausschließlich unsere zweikomponentigen Epoxidharz-Polyurethanklebstoffe oder Polyurethanklebstoffe (Typ PL6) oder Einkomponenten-Polyurethanklebstoffe oder Einkomponenten-Silanklebstoffe (Typ WB MONO MS) verwenden.

Immer geeignete persönliche Schutzausrüstungen verwenden. Vor dem Gebrauch immer das technische Datenblatt und das Sicherheitsdatenblatt des Produkts lesen.